



## Theodor Thorer, Leipzig

Rauchwarenhandlung, Zurichterei und Färberei.

Seit Alters ist Leipzig eine Zentrale des Rauchwarenhandels. Er bildet den Hauptbestandteil seiner Messen, und ein Gang durch den Brühl — die von den Rauchwarenfirmen bevorzugte Geschäftslage — gibt dem Kenner reichliche Gelegenheit, sich zu überzeugen, welche Mengen kostbaren Pelzwerkes, roh oder verarbeitet, dort aufgestapelt sind; der Nichtfachmann aber würde ungläubig den Kopf schütteln, wollte man ihm die Summe nennen, die oft ein kleines Häufchen Felle repräsentiert, das man bequem unter dem Arme forttragen kann. Die Firmenschilder des alten Brühls zeigen ein buntes Namengemisch: russische und griechische, englische und französische Firmen wechseln mit guten deutschen. Die letzteren sind zum Teil schon seit Menschenaltern, wenn nicht seit Jahrhunderten, mit dem Leipziger Rauchwarenhandel eng verknüpft, denn es scheint eine Eigentümlichkeit dieser Branche zu sein, von dem Vater auf den Sohn überzugehen. So existieren verschiedene Firmen, in denen die Nachfolge in firma wie Branche für den Sohn traditionell geworden ist. Auch die firma Theodor Thorer gehört zu diesen, wenigstens weist die im Besitze der jetzigen Inhaber befindliche alte Familienchronik nach, daß vom Jahre 1517 an mindestens immer ein Glied der familie Thorer in der Pelzwarenbranche als selbständiger Kürschnermeister thätig war. Die familie Thorer stammt aus Gera und siedelte Ende des vorigen Jahrhunderts nach Görlitz über. Der Vater der gegenwärtigen Inhaber übernahm da seinerzeit das Geschäft seines Vaters und verpflanzte es 1862 nach Leipzig, indem er hier die Rauchwarenhandlung von Theodor Thorer begründete. Er schied 1892 aus, es seinen Söhnen Ernst, Curt und Paul Thorer, den jetzigen Inhabern der firma, überlassend.

Aus der ursprünglichen Kürschnerei und späteren Rauchwarenhandlung war mit der Zeit ein Welt haus geworden, dessen Umsatz heute mehrere Millionen beträgt und das seine fabrikate — hauptsächlich Persianer und Ustrachan — außer in Deutschland, in Österreich, Frankreich,